

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 37

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 15. Februar
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 février
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 37

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.30; zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vita economica“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 37

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 103669—103692.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika des KIAA betreffend Freigabe
eines blinden Coupons der Seifenkarte Januar, Februar, März 1943 und zusätzliche
Zuteilungen an kollektive Haushaltungen. Instructions de la Section des produits
chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant le droit d'employer un coupon
en blanc de la carte de savon pour janvier, février et mars 1943 et attributions
supplémentaires aux ménages collectifs. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici
e farmaceutici dell'UGIL concernenti il diritto di utilizzare una cedola in bianco
della tessera del sapone di gennaio, febbraio e marzo 1943 ed assegnazioni suppli-
mentari alle economie domestiche collettive.

Gesundtschaften und Konsulate. Légations et consuls.
Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 Inhaberoobligationen
Serie B, Nrn. 3209/11, zu je Fr. 1000, der Gewerbekasse in Bern, wird hier-
mit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 66^a)

Bern, den 4. Februar 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 15. Februar 1934, per
Fr. 10 000, lastend auf dem Grundstück Interimsregister Hagglingen Nr. 2519
und lautend zu Lasten des Leo Saxer-Schmid, geb. 1896, Zimmermann, in
Hagglingen.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Inhaberschuld-
brief bis und mit 18. Februar 1944 dem Bezirksgericht Bremgarten abzu-
geben, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 61^a)

Bremgarten (Aargau), den 8. Februar 1943.

Namens des Bezirksgerichtes,
der Präsident: E. Meier,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bannwart.

Es werden vermisst: Auf den Inhaber lautender Kassaschein Nr. 8271
der Amtersparnkasse Thun, im Betrage von Fr. 5000, datierend vom
31. Dezember 1937, samt Zinscoupons per 31. Dezember 1942 und ff., zu-
gunsten der Frl. Martha Ryser, Thungschneid zu Heimberg.

Der allfällige Inhaber dieses Kassascheins wird aufgefordert, denselben
innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation binweg, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 10. Februar 1943. (W 59^a)

Der Gerichtspräsident: Ziegler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 12. Mai 1942 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 4000, lautend auf die Kollektivgesellschaft Klein und Michel, Paul-
strasse 11, Zürich 8, zugunsten des Inhabers, datiert vom 6. Juni 1930,
lastend im zweiten Range auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 2286, Am Immen-
weg 6 in Zürich-Oerlikon, bewilligt.

Jedermann, der über das Sobiksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von
heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die
Urkunde als kraftlos erklärt. (W 220^a)

Zürich, den 12. Juni 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Der allfällige Inhaber der beiden vermissten Inhaberoobligationen
Nrn. 455903/4 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für je Fr. 1000, datiert
vom 2. August 1937, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. März 1942, wird
aufgefordert, diese Titel binnen einem Jahre von heute an auf der Kanzlei
des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist
würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 221^a)

Zürich, den 12. Juni 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 525610/11
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, für je Fr. 1000, datiert vom
16. November 1931, fällig am 16. November 1934, verzinslich zu 4%, mit
Halbjahreszinsscheinen ab 16. November 1933, sowie Nr. 526250 der Schwei-
zerischen Kreditanstalt in Zürich für Fr. 1000, datiert vom 8. Dezember 1931,
fällig am 8. Dezember 1934, verzinslich zu 4%, mit Halbjahreszinsscheinen
ab 8. Dezember 1933, wird aufgefordert, diese Titel binnen 6 Monaten von
heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf
der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt. (W 367^a)

Zürich, den 12. Oktober 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Der allfällige Inhaber der beiden vermissten Inhaberoobligationen
Nrn. 22333/4 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für je Fr. 1000, datiert
vom 23. Juli 1935, verzinslich zu 4%, mit Halbjahreszinsscheinen ab 15. Ja-
nuar 1941, wird aufgefordert, diese Titel binnen einem Jahre von heute an
auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist
würden die Titel als kraftlos erklärt. (W 368^a)

Zürich, den 12. Oktober 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Par ordonnance du 8 février 1943, le président du Tribunal de l'arron-
dissement de la Sarine, à Fribourg, a décidé l'ouverture d'une enquête aux
fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler et d'ordonner une seconde
expédition:

a) de la cédule hypothécaire au porteur du 2 juin 1920, de 50 000 fr., gre-
vant les articles 133, 134, 136, 137, 138 a, 139, 140, 141, 142 a, 143, 144,
145, 146 a, 148, 149, 138 h, 135 a, 135 b, 142 b, 146 b, 114, 111 c, 147 a,
162 et 132 a du registre foncier de la commune de Givisiez;

b) de la cédule hypothécaire, au porteur, du 23 mars 1917, de 26 000 fr.
et grevant les articles 133, 134, 136, 138 a, 140, 145, 148, 149, 138 b,
135 a, 135 b, 114, 111 c, 147 a, 162 et 132 a de la commune de Givisiez.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres
d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine à Fribourg, dans
le délai d'une année, dès la première publication, faute de quoi l'annulation
en sera prononcée et la confection d'une expédition exécutoire ordonnée.

Fribourg, le 8 février 1943. (W 57^a)

Le président: Xavier Neuhaus.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 187 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
14. August 1942 als vermisst aufgerufenen zwei Obligationen Nrn. 10587 und
155737, Schweizerische Bundesbahnen, 4%, von 1931, nebst Coupons per
15. April 1941 ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vor-
gewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 67^a)

Bern, den 15. Februar 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der erstmals in Nr. 180 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
6. August 1942 als vermisst aufgerufene Mantel zu dem 3/4%-Kassaschein
Nr. 119881 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, von Fr. 2000, ist dem
Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird
hiermit kraftlos erklärt. (W 68^a)

Bern, den 12. Februar 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Beschluss vom 23. Dezember 1942 bat das Kantonsgericht die
Kapitalverschreibung AW 11533, nominal Fr. 1000, Vorgang Fr. 5000, haf-
tend auf der Liegenschaft Assekuranz-Nr. 176, von Frau Verena Niederberger-
Schwerzmann, Rütli-Rotkreuz, errichtet am 26. Oktober 1893 zugunsten
von Melchior Greter, Dierikon, zu 4 1/2% verzinslich, als kraftlos erklärt
und das Grundbuchamt angewiesen, den Titel zu löschen. (W 69^a)

Zug, den 15. Februar 1943.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Die Kapitalverschreibung NS 4756 von Fr. 400, mit Vorgang von
Fr. 2320, haftend auf der Liegenschaft Assekuranz-Nr. 74, von Herrn Werner
Weber, Elektriker, Menzingen, errichtet am 12. Februar 1874 zugunsten von
Reg.-Schr. Anton Weber, zu 4 1/2% verzinslich, wird durch Beschluss des
Kantonsgerichtes Zug vom 23. Dezember 1942 als kraftlos erklärt und das
Grundbuchamt angewiesen, auf Verlangen des Gläubigers den Titel durch
einen andern zu ersetzen. (W 70^a)

Zug, den 15. Februar 1943.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Le président du Tribunal du district d'Aigle donne avis que, par décision
du 11 février 1943, il a prononcé l'annulation des corps des titres de huit
obligations de 500 fr., au porteur, n° 1633/1640, Forces motrices de
l'Avançon, Bex, 3 1/2 %, 1939. (W 65^a)

Aigle, le 11 février 1943.

Le président: Chausson.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Luzern — Lucerne — Lucerna

18. Dezember 1942.

Immobilien-genossenschaft Royal, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1938, Seite 2054). An der Generalversammlung vom 17. Dezember 1942 wurde der Sitz der Genossenschaft nach Ebikon verlegt und entsprechend § 1 der Statuten abgeändert. An Stelle des zurückgetretenen Dr. Walter Hofer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als einziges Mitglied in den Vorstand gewählt Adolf Rast, von und in Ebikon. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: beim Vorstandsmitglied.

10. Februar 1943. Bäckerei, Spezereien.

Xaver Suter, Bäckerei und Spezereihandlung, in Luzern (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung erloschen.

10. Februar 1943.

Bäckerei Suters Erben G. m. b. H., in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut notarieller Urkunde vom 2. Februar 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Artikel 722 ff. OR. gebildet. Sie bezweckt die Weiterführung des Bäckereibetriebes der erloschenen Firma «Xaver Suter», in Luzern. Gemäss Erbteilungsvertrag vom 12. Januar 1943, Kaufvertrag vom gleichen Tage und Uebnahmebilanz per 1. Januar 1943 übernimmt die Gesellschaft an Aktiven (Liegenschaft, Werttitel, Waren, Mobiliar, Backofen, Motorboot, Koutokorrent, Debitoren) Fr. 206 815.28 und an Passiven (Kreditoren, Marchzinsen, Hypotheken, transitorische Passiven und sonstige Forderungen) Fr. 140 815.28. Der Preis beträgt Fr. 66 000. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 66 000 und zerfällt in 3 Stammanteile von je Fr. 22 000. Gesellschafter sind: Katharina Vogel-Suter, Xaver Suter und Josef Suter, alle von und in Luzern. Deren Stammanteil von je Fr. 22 000 ist durch Verrechnung mit ihrem Anteil an den erwähnten Einbringen zu 100% liberiert. Die Mitteilungen geschehen mittels eingeschriebenen Briefs; offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind: Katharina Vogel-Suter und Xaver Suter, welche Kollektivunterschrift führen. Adresse: Mähofstrasse 2.

10. Februar 1943. Spezereien.

Al. Rebsamen, Spezereihandlung, in Emmen (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1937, Seite 1986). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Februar 1943.

Butterzentrale Luzern, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1941, Seite 991). Der Vizepräsident Alois Haslimann ist wohnhaft in Luzern.

11. Februar 1943.

Ziegler & Küttel, Nator-Laboratorium, in Luzern (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1942, Seite 2819). Die Firma verzeigt als Geschäftslokal: Theaterstrasse 10.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

10. Februar 1943.

Spar- & Leihkasse Breitenbach, Aktiengesellschaft mit Sitz in Breitenbach (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1941, Seite 826). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Eugen Jeltsch ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Albert Dürr, von Zürich, in Breitenbach. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. Februar 1943.

Stiftung für die Durchführung von Transporten im Interesse des Roten Kreuzes, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 272, Seite 2667). Aus dem Kuratorium ist Prof. Paul Logoz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in das Kuratorium gewählt Jacques Micheli, von und in Genf. Er zeichnet zu zweien.

8. Februar 1943.

S.A. Parfumerie Etolle, in Basel (SHAB. 1935 I, Nr. 85, Seite 948). Aus der Verwaltung ist Josef Fleischmann-Dalward ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Fritz Bosshard-Müller, von Bauma, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich nun: Kahlstrasse 12, beim Verwaltungsrat Fritz Bosshard.

8. Februar 1943.

Agls Aktiengesellschaft für Syndikatsgeschäfte, in Basel (SHAB. 1939 I, Nr. 83, Seite 741). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1943, Seite 275), in Basel von Antes wegen gelöscht.

8. Februar 1943.

Eigenheim A.G. (Kreditkasse mit Wartezeit), in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 179, Seite 1792). Infolge behördlicher Aenderung der Hausnummern befindet sich das Geschäftslokal nunmehr St.-Jakobs-Strasse 18.

8. Februar 1943. Handel in Stoffen usw.

G. Bornstein, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 7, Seite 87), Handel in Stoffen, Wäsche usw. Das Domizil wurde verlegt nach Greifengasse 18.

8. Februar 1943. Metzgerei usw.

A. Mäder, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Mäder-Bassani, von Mühlebühl (Bern), in Basel. Metzgerei und Wursterei. Rufacherstrasse 58.

8. Februar 1943. Strumpfwaren.

J. Drodofsky, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Drodofsky-Kilchenmann, von und in Basel. Handel in Strumpfwaren, Vertretungen aller Art. Edisonstrasse 5.

9. Februar 1943. Lebensmittelhandel.

Emil Manger, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 78, Seite 790), Handel in Lebensmitteln en gros. Der Inhaber Emil August Manger lebt mit seiner Ehefrau Frieda Luise geb. Fritsch in Gütertrennung.

9. Februar 1943. Agenturen usw.

Aug. Bernauer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist August Bernauer-Schildknecht, von und in Basel. Agenturen und Vertretungen aller Art. Nauenstrasse 55.

9. Februar 1943.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft (Société Suisse d'Electricité et de Traction), Aktiengesellschaft in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 299, Seite 2519). Aus der Verwaltung ist der Präsident Dr. Max Staehelin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist infolge Todes ausgeschieden Jules Dreyfus-Brodsky. Ferner sind erloschen die Unterschriften des Direktors Paul Perrochet, der in der Verwaltung bleibt, und des Prokuristen Arthur Meyer. Zum Präsidenten der Verwaltung wurde gewählt das bisherige Mitglied Dr. J. Alfred Meyer und zum Vizepräsidenten Paul Perrochet. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien. Ferner wurde die Unterschrift zu zweien erteilt an das Mitglied der Verwaltung Maurice Golay.

9. Februar 1943. Waren aller Art usw.

C. Brand A.G. (C. Brand S.A.) (C. Brand Ltd.). Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1943 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zur Forschung auf dem Gebiete der Textilindustrie, zum Handel in Waren aller Art und zur Vertretung von Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien von Fr. 500, voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Carl Brand-Waefler, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Sternengasse 4.

10. Februar 1943. Telefonanlagen usw.

Autophon A.G., Telefonanlagen usw., in Solothurn, mit Filiale in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 125, Seite 1248). Das Domizil der Filiale Basel wurde verlegt nach Peter-Merian-Strasse 54.

10. Februar 1943.

Harpener Kohlenhandels-Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. 1938 I, Nr. 148, Seite 1436). Aus der Verwaltung ist der Präsident Rüdiger Schmidt ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung und zum Präsidenten wurde gewählt Walter Borgmann, deutscher Staatsangehöriger, in Dortmund. Er führt Einzelunterschrift.

10. Februar 1943. Vertretungen usw.

Jules Chiquet, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jules Chiquet-Hirner, von Riehen, in Basel. Import, Export und Vertretungen aller Art. Dornacherstrasse 286.

10. Februar 1943. Herrenwäsche usw.

Renz, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oskar Renz, von Ettingen (Baselland), in Basel. Handel in Herrenwäsche. Gerbergasse 89.

10. Februar 1943. Frisierhauben usw.

Cloilde Wymann, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 82, Seite 830), Fabrikation von Frisierhauben. Die Inhaberin dieser Einzelfirma nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf Vertretungen aller Art.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

10. Februar 1943.

Viehzuchtgenossenschaft Urnäsch und Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Urnäsch (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1935, Seite 435). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Ernst Künzler, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neuer Aktuar ist Ulrich Schmid, von und in Urnäsch, gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Alfred Frehner zur Führung der Unterschrift berechtigt ist.

10. Februar 1943. Autohandel usw.

Helmut Meyer & Co., Handel mit neuen und gebrauchten Automobilen usw., mit Sitz in Herisau (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1939, Seite 211). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Helmut Meyer & Co. in Liq.** durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Helmut Meyer durchgeführt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

23. Januar 1943. Konfektion.

Gasser & Co., Kollektivgesellschaft, Damen- und Kinderkonfektion, in Rorschach (SHAB. Nr. 214 vom 14. September 1937, Seite 2099). Die bisherige Kollektivgesellschaft wurde in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter bleibt Arthur Gasser, von Thal, in Rorschach. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 25 000 ist Walter Gasser, von Thal, in Amriswil. Die Kommandite wurde durch Verrechnung mit der früheren Beteiligung des Kommanditärs an der Kollektivgesellschaft voll geleistet. Dem Kommanditär Walter Gasser wurde Einzelprokura erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

10 febbraio 1943. Officina meccanica.

Christen & Co., con sede in Lugano. Sotto questa ragione sociale, si è costituita una società in nome collettivo tra Ernesto Christen, fu Ernesto, da Affoltern, in Lugano, e Mario Trovesi, fu Elia, da Cureggia, in Massagno. La società ebbe principio il 1° gennaio 1943 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Esercizio di un'officina meccanica di precisione e rettifica cilindri. Corso Elvezia 26.

10 febbraio 1943. Albergo.

Innocente Cereda-Camenisch, in Lugano, esercizio del Hôtel Garni Walter (FUSC. del 28 febbraio 1923, n° 49). La ditta viene cancellata per decesso del titolare.

10 febbraio 1943. Albergo.

Walter & Alfredo Cereda, in Lugano. Sotto questa ragione sociale, si è costituita una società in nome collettivo fra Walter e Alfredo Cereda, fu Innocente, da Sementina, domiciliati a Lugano. La ditta ebbe principio il 1° gennaio 1942. Esercizio del Hôtel Garni Walter. Piazza Rizziero-Rezzonico 7.

10 febbraio 1943.

Banca della Svizzera Italiana, in Lugano (FUSC. del 27 marzo 1942, n° 71). Le firme sociali conferite a Carlo Persch, fu Carlo, membro del consiglio di amministrazione, e ad Antonio Rossi, di Raimondo, vicedirettore della banca, sono cancellate.

10 febbraio 1943.

Crédit commercial & industriel Trust (régistré) in Vaduz, filiale di Lugano, in Lugano (FUSC. del 12 agosto 1941, n° 187). La società viene cancellata dal registro di commercio in conformità alla decisione del consiglio di amministrazione in data 14 dicembre 1942, di soppressione della sucursale.

10 febbraio 1943.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Figli di Virginio Curti, Riseria, con sede in Taverne di Torricella. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo di venire in aiuto del personale della ditta « Figli di Virginio Curti », alleviando le conseguenze economiche della vecchiaia, delle malattie e delle invalidità, mediante la concessione di sussidi. L'atto di fondazione porta la data del 30 dicembre 1942. L'amministrazione e la rappresentanza della fondazione sono affidate ad un consiglio direttivo di 3 membri, uno dei quali deve essere scelto fra il personale in attività di servizio od emerito. A comporre il primo consiglio direttivo, sono stati chiamati: Vittore Curti, fu Virginio, cittadino italiano, in Gemonio (Italia), presidente; Romco Macchi, fu Luigi, cittadino italiano, domiciliato in Taverne di Torricella, vicepresidente; Vittorino Pellandini, fu Vittore, di Arbedo, in Taverne di Torricella, segretario. La firma per la fondazione spetta al presidente od al vicepresidente del consiglio in unione con un altro membro.

Distretto di Mendrisio

10 febbraio 1943. Paste alimentari, ecc.

Eredi fu Beniamino Neuron Società Anonima, fabbricazione e commercio di paste alimentari, in Riva San Vitale (FUSC. del 27 gennaio 1938, n° 22, pagina 211). Mediante deliberazione presa dall'assemblea degli azionisti del 30 gennaio 1943, la società ha apportato le seguenti modificazioni ai propri statuti: a) Ha modificato la propria ragione sociale in **Società Anonima Prodotti Neuron Sapp.** b) Ha trasferito la propria sede a Capolago. c) Ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 15 000 a fr. 60 000 mediante emissione di 450 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberate, ed ha convertito le precedenti 50 azioni nominative da fr. 300 in azioni al portatore da fr. 100 cadauna. Di conseguenza l'articolo 2 dello statuto è del seguente tenore: Il capitale sociale è di fr. 60 000, suddiviso in 600 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberate. Ha rilevato dalla ditta « Alfredo Neuron », in Riva San Vitale, la riseria da questa gestita, riprendendo, come da inventario-bilancio del 30 gennaio 1943, macchinario ed attrezzi per fr. 13 300 e merci per fr. 191 630.10 ed assumendo passività per fr. 164 866.25 per il prezzo di fr. 40 063.85. Ha assegnato ad Alfredo Neuron, a saldo, 400 azioni sociali da fr. 100 di nuova emissione e gli ha accreditato in conto corrente fr. 63.85. d) Ha stabilito che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. e) Ha modificato lo scopo sociale come segue: fabbricazione e vendita di paste alimentari, lavorazione e vendita del riso, commercio di coloniali ed affini. Il consiglio di amministrazione ha distribuito le cariche come segue: Alfredo Neuron, presidente; Luigi Neuron, vicepresidente, e Giuseppe Neuron, segretario, i quali firmeranno collettivamente a due.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 février 1943.

Usine genevoise de dégrossissage d'or, succursale de La Chaux-de-Fonds, société anonyme ayant son siège principal à Genève et une succursale à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 août 1940, n° 86). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 janvier 1943, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions du Code fédéral des obligations révisé. La société a pour but: le commerce sous toutes ses formes et le traitement des métaux précieux et tous autres. La fabrication d'articles et d'appareils intéressant l'industrie des métaux, la chimie et l'électricité. Elle peut s'intéresser et participer directement ou indirectement à toutes affaires ou entreprises similaires et faire dans ce but toutes opérations mobilières et immobilières. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Frédéric Leclerc, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

8 février 1943. Immeubles.

Tourelles 38 S.A., société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 15 février 1927, n° 38). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 4 février 1943 a décidé de modifier ses statuts en les adaptant notamment au droit nouveau. La raison sociale sera dorénavant: **Tourelles-Fontaine S.A.** La société a pour but l'acquisition, la construction, l'administration et la vente d'immeubles. Elle peut aussi d'une manière générale s'occuper de toutes affaires immobilières commerciales, industrielles ou financières. Elle a fait l'acquisition en 1927 des immeubles articles 5890 et 5891 du cadastre de La Chaux-de-Fonds (terrain de 1417 m² pour le prix de 6500 fr.). Elle fait l'acquisition pour le prix de 135 000 fr. de l'immeuble article 5711 du même cadastre. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires, et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social, jusqu'ici de 10 000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 1000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées, a été porté à 50 000 fr., par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est donc de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les 10 anciennes actions nominatives ont donc été transformées en actions au porteur. La société reste engagée par la signature individuelle de son administrateur Luc Monnier (déjà inserit).

9 février 1943.

S.A. Immeuble rue de la Croix Fédérale 2, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 20 mars 1935, n° 66). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 mars 1942 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau du Locle

5 février 1943.

Société de l'Entrepôt fédéral du Locle, société anonyme ayant son siège au Locle (FOSC. du 21 septembre 1939, n° 223, page 1955). Dans leur assemblée générale du 9 novembre 1942, les actionnaires ont nommé Sully-Ernest Emery, des Ponts-de-Martel, et Charles-Edouard Jacot, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, les deux au Locle, membres du conseil d'administration, en remplacement de Jean-Charles Jung, démissionnaire et Edgar Mayer, démissionnaire. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du secrétaire adjoint. Domicile: Rue de France 85.

9 février 1943. Boulangerie-pâtisserie.

A. Matthey, au Locle. Le chef de la maison est Armand Matthey, de La Sagne et La Chaux-de-Fonds, au Locle. Boulangerie-pâtisserie. Crêt-Vaillant 18.

9 février 1943. Brasserie.

Vve G. von Arx, au Locle. Le chef de la maison est Marie-Madelaine née Willemin, veuve de Georges-Armand von Arx, de Stüsslingen (Soleure), au Locle. Brasserie Gambrinus. Rue de France 24.

Bureau de Neuchâtel

8 février 1943.

Société immobilière Petit Pontarlier « A » S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 5 mars 1938, n° 54, page 510). Georges-André Madliger n'est plus administrateur de la société. Sa signature est radiée. Il est remplacé par Emile-Oscar Brodbeck, de et à Neuchâtel, dont la signature engage la société.

8 février 1943. Immeubles.

Les Mouettes S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 5 mars 1938, n° 54, page 510). Georges-André Madliger n'est plus administrateur de la société. Sa signature est radiée. Il est remplacé par Emile-Oscar Brodbeck, de et à Neuchâtel, dont la seule signature engage la société.

8 février 1943. Immeubles.

Claire-Logis S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 3 mars 1938, n° 54, page 510). Georges-André Madliger n'est plus administrateur de la société. Sa signature est radiée. Il est remplacé par Emile-Oscar Brodbeck, de et à Neuchâtel, dont la seule signature engage la société.

8 février 1943.

Jules Peissard, Hôtel du Soleil, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Jules Peissard, de Fribourg, à Neuchâtel. Exploitation de l'Hôtel du Soleil à Neuchâtel. Rue du Seyon 1.

*Edig. Amt für geistiges Eigentum**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale***Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 103669.

Date de dépôt: 17 novembre 1942, 18¼ h.

Reymond, Rue Général-Dufour 11, Genève (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce.

Bracelets, ceintures, articles d'horlogerie.

PROTEXO-SECURITAS

N° 103670.

Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1942, 5 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

PHENOCHROM

N° 103671.

Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1942, 15 Uhr.

Weibel & Cie., Gloten-Sirnach (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke.

— (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 53165 von J. Weibel, Gloten-Sirnach. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Dezember 1942 an.)

Baumaterialien.



N° 103672.

Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1942, 15 Uhr.

Weibel & Cie., Gloten-Sirnach (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke.

— (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 53166 von J. Weibel, Gloten-Sirnach. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Dezember 1942 an.)

Baumaterialien.

Welton

Nr. 103673. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1942, 17¼ Uhr.
Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft, Gampel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53515. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Dezember 1942 an.)

Brennmaterialien, Leuchtstoffe, Spiritus, Hartspiritus, Benzin. Aus Brennstoffen hergestellte Körper, Kerzen, Zündwaren, Feuerwerkskörper, Zündhölzer, Nachtlichter, Dochte, Beleuchtungsapparate, Auto- und Fahrradlampen, Nachtlampen, Leuchter, Brenner, Rauchutensilien, Lötlampen, Siegellampen, Zünder, Feuerzeuge, pyrophore Zündvorrichtungen, Heizungs-, Trocken- und Kochapparate und -geräte, Thermoflaschen, Schnellkocher, Milchkocher, Kaffee- und Teemaschinen, Haarbrennapparate, Sportkochapparate, Toilettegeräte, kosmetische Apparate, ärztliche, gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte, Haus- und Küchengeräte, Bureau- und Kontorgeräte, Lehrmittel, Sportgeräte, Christbaumschmuck, Reisegeräte, Metallwaren mit Ausnahme von Uhren, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische, medizinische und hygienische Zwecke, Desinfektionsmittel sowie Apparate zu deren Verwendung.



Nr. 103674. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 18¼ Uhr.
Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft, Gampel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Säuren, Salze, organische Ausgangs-, Zwischen- und Hilfsprodukte für chemische Zwecke und für die Kunststoff-, Lack- und Textilindustrie; Lösungsmittel; Dünge- und Bodenverbesserungsmittel; Metall-Legierungen, Schleifmittel; Kunststoffe und Kunstharze sowie deren Ausgangs- und Zwischenprodukte; Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel; Wasch-, Bleich-, Textil- und Emulgiermittel; Brenn- und Treibstoffe.

LONZA

Nr. 103675. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1943, 5 Uhr.
Tobler & Co. Chemische Fabrik, Bahnhofstrasse, Altstätten (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Skiwache fest und flüssig, Skilacke, Skibeizen, Skiimprägnierungs- und Konservierungsmittel, Schuhpflegemittel und Fussbodenpflegemittel jeder Art, Abbeizmittel, Adhäsionsmittel, Klebstoffe, technische Öle und Fette jeder Art.

Alta

Nr. 103676. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1943, 17¼ Uhr.
Maag-Zahnrad AG., Hardstrasse 219, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53511. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Januar 1943 an.)

Maschinen zur Herstellung von Zahnradern und der einschlägigen Werkzeuge, Apparate zum Messen und Prüfen von Zahnradern, Werkzeuge zur Bearbeitung von Zahnradern, Zahnrad aller Art, Zahnradgetriebe sowie Zahnradpumpen.



Nr. 103677. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1943, 17¼ Uhr.
Maag-Zahnrad AG., Hardstrasse 219, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53614. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1943 an.)

Maschinen zur Herstellung von Zahnradern und der einschlägigen Werkzeuge, Apparate zum Messen und Prüfen von Zahnradern, Werkzeuge zur Bearbeitung von Zahnradern, Zahnrad aller Art, Zahnradgetriebe sowie Zahnradpumpen.

Maag

Nr. 103678. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Carl Weber, Tösstalstrasse 61, Winterthur 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilgewebe mit Dauerveredlung.



(Farbenausführung: weiss auf Orangegrund.)

Nr. 103679. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 7 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

POLYCYSTOL

Nr. 103680. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 7 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

OESTRODERM

Nr. 103681. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 7 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

SIGESTRIN

Nr. 103682. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 7 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

SIGOESTROL

Nr. 103683. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1943, 20 Uhr.
Mella Zigarrenfabrik, Aktiengesellschaft, vormals Bauhofer & Co., Reinach, Aargau, Alzbachstrasse 206, Reinach (Aargau, Schweiz).
Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 53756 von Bauhofer & Co., Reinach. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1943 an.)

Zigarren und Tabak.



GESETZLICH GESCHÜTZT

Nr. 103684. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1943, 20 Uhr.
Lüdy & Cie., Hohengasse 19, Burgdorf (Schweiz). — Fabrikmarke.
— (Erneuerung der Marke Nr. 53499. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1943 an.)

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

Curaben

Nr. 103685. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1943, 17 Uhr.
Eurafag AG., Marktgasse 37, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und chemisch-technische Produkte, technische Erzeugnisse, ausgenommen Fertigfabrikate.



N° 103686. Date de dépôt: 29 janvier 1943, 20 h.
A. et D^r M. Wildhaber, pharmacie et droguerie de l'Orangerie, Neuchâtel (Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 53754 de A. Wildhaber, successeur du D^r Louis Reutter, Neuchâtel. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 janvier 1943.)

Fortifiant contenant du cola, du glycérophosphate, du quinquina et du sucre vanillé.

Marque gesetzlich geschützt - Marque déposée

KOLA COMPOSÉ
WILDHABER
COLAPHOR

N° 103687. Date de dépôt: 29 janvier 1943, 20 h.
A. et D^r M. Wildhaber, pharmacie et droguerie de l'Orangerie, Neuchâtel (Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 53755 de A. Wildhaber, successeur du D^r Louis Reutter, Neuchâtel. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 janvier 1943.)

Cacao fortifiant à base de phosphates et de fer.

Marque gesetzlich geschützt - Marque déposée

FERCAPHOR
WILDHABER

Cacao fortifiant à base de phosphates
et fer.
Nähr cacao mit Phosphaten und Eisen.

Nr. 103688. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1943, 4 Uhr.
J.G. Liechti & Cie., Baslerstrasse 274, Neuallschwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53591 von J.G. Liechti & Cie., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1943 an.)

Papiere, Papier- und Kartonwaren, Drucksachen.

J.G. Liechti & Cie.
DAILY BOND

Nr. 103689. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1943, 4 Uhr.
J.G. Liechti & Cie., Baslerstrasse 274, Neuallschwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53592 von J.G. Liechti & Cie., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1943 an.)

Papiere, Papier- und Kartonwaren, Drucksachen.

J.G. Liechti & Cie.
MULTICOPY

Nr. 103690. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1943, 4 Uhr.
J.G. Liechti & Cie., Baslerstrasse 274, Neuallschwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53593 von J.G. Liechti & Cie., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1943 an.)

Papiere, Papier- und Kartonwaren, Drucksachen.

J.G. Liechti & Cie.
SUPERIOR SATIN

Nr. 103691. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1943, 4 Uhr.
J.G. Liechti & Cie., Baslerstrasse 274, Neuallschwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53595 von J.G. Liechti & Cie., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1943 an.)

Papiere, Papier- und Kartonwaren, Drucksachen.

J.G. Liechti & Cie.
MULTIBOND

Nr. 103692. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1943, 4 Uhr.
J.G. Liechti & Cie., Baslerstrasse 274, Neuallschwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53596 von J.G. Liechti & Cie., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Februar 1943 an.)

Papiere, Papier- und Kartonwaren, Drucksachen.

J.G. Liechti & Cie.
OPALINE

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Juli 1922 eingetragene und am 4. Februar 1943 gelöschte Marken
Marques enregistrées en juillet 1922 et radiées le 4 février 1943

52094	52193	52221	52250	52281	52300	52329	52353	52413
52132	52198	52222	52252	52282	52302	52330	52354	52414
52174	52205	52224	52254	52283	52309	52332	52356	52433
52176	52206	52225	52260	52284	52310	52333	52360	52435
52177	52207	52226	52262	52285	52312	52334	52367	52436
52180	52211	52234	52267	52286	52313	52335	52368	52437
52183	52212	52235	52268	52287	52314	52336	52369	52441
52184	52214	52236	52272	52290	52315	52337	52370	52443
52186	52215	52237	52273	52292	52319	52338	52374	52445
52188	52216	52240	52274	52294	52320	52341	52376	52451
52190	52217	52241	52275	52295	52321	52345	52405	52453
52191	52218	52242	52276	52298	52325	52351	52411	52466
52192	52220	52245	52277	52299	52326	52352	52412	52793

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln (Freigabe eines blinden Coupons der Seifenkarte Januar, Februar, März 1943 und zusätzliche Zuteilungen an kollektive Haushaltungen)

(Vom 15. Februar 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 5 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 30. Dezember 1941, über die Produktion, Rationierung und Verwendung von Seifen und Waschmitteln, erlässt folgende

Weisungen:

Art. 1. Im Hinblick auf den durch die Frühjahrsreinigung bedingten Mehrbedarf an Seifen und Waschmitteln wird mit sofortiger Wirkung der blinde Coupon Y der Seifenkarte für die Monate Januar, Februar und März 1943 freigegeben.

Art. 2. Der freigegebene blinde Coupon entspricht 200 Einheiten und berechtigt zum Bezug rationierter Seifen und Waschmittel aller Art.

Art. 3. Die Gültigkeitsdauer für die Einlösung des freigegebenen blinden Coupons Y durch den Konsumenten ist die gleiche wie für die Seifenkarte Januar, Februar und März 1943 und dauert somit bis 5. April 1943.

Art. 4. Für die Einlösung durch den Wiederverkäufer beim Fabrikanten ist der freigegebene blinde Coupon Y bis 30. April 1943 gültig.

Art. 5. Der freigegebene blinde Coupon Y berechtigt den Wiederverkäufer zum direkten Nachbezug rationierter Seifen und Waschmittel aller Art bei den Fabrikanten in der Höhe von 200 Einheiten.

Art. 6. Die Wiederverkäufer sind gehalten, die von ihrer Kundschaft entgegengenommenen blinden Coupons Y auf die Kontrollbogen des Kriegs-Ernährungs-Amtes aufzukleben.

Ein Umtausch in Lieferantencoupons ist weder durch den Detaillisten noch durch den Fabrikanten gestattet.

Art. 7. Mit sofortiger Wirkung wird den gemäss Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 18. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate Januar, Februar und März 1943 unter den Begriff « kollektive Haushaltungen » fallenden Betrieben nochmals die gleiche Ration zusätzlich zugeteilt wie sie für die Monate Januar, Februar und März 1943 bereits in der erwähnten Weisung festgelegt wurde.

Art. 8. Die Kantone sind beauftragt, die zusätzliche Zuteilung an die kollektiven Haushaltungen durchzuführen.

Art. 9. Diese Weisung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

37. 15. 2. 43.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits pour lessive (droit d'employer un coupon en blanc de la carte de savon pour janvier, février et mars 1943 et attributions supplémentaires aux ménages collectifs)

(Du 15 février 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive,

arrête:

Article premier. A l'effet de permettre les nettoyages de printemps, le coupon en blanc Y de la carte de savon pour les mois de janvier, février et mars 1943 peut être utilisé.

Art. 2. Le coupon validé correspond à 200 unités et donne droit à l'acquisition de savons et de produits à lessive rationnés de tous genres.

Art. 3. Le coupon en blanc Y peut être employé par les consommateurs, comme la carte de savon pour les mois de janvier, février et mars 1943, jusqu'au 5 avril 1943.

Art. 4. Le coupon en blanc validé peut être employé par les revendeurs pour le réapprovisionnement auprès des fabricants jusqu'au 30 avril 1943.

Art. 5. Le coupon Y donne droit au réapprovisionnement direct de savons et produits à lessive rationnés de tous genres auprès des fabricants à raison de 200 unités par coupon.

Art. 6. Les revendeurs sont tenus de coller les coupons Y qu'ils reçoivent de leur clientèle sur la feuille de contrôle de l'Office de guerre pour l'alimentation.

Le coupon Y ne peut être échangé contre des coupons de fournisseurs ni par les détaillants ni par les fabricants.

Art. 7. Il est attribué aux entreprises et établissements répondant à la notion de « ménage collectif » selon les instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 18 décembre 1942, concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois de janvier, février et mars 1943, une ration supplémentaire égale à la ration fixée pour les mois de janvier, février et mars 1943.

Art. 8. Cette attribution supplémentaire aux ménages collectifs sera faite selon les directives des cantons.

Art. 9. Les présentes instructions entrent en vigueur immédiatement.

37. 15. 2. 43.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie (diritto di utilizzare una cedola in bianco della tessera del sapone di gennaio, febbraio e marzo 1943 ed assegnazioni supplementari alle economie domestiche collettive)

(Del 15 febbraio 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 5 S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso di saponi e liscivie, dispone:

Art. 1. Allo scopo di permettere i lavori di pulizia primaverile, si autorizza, con effetto immediato, l'uso della cedola in bianco Y della tessera del sapone dei mesi di gennaio, febbraio e marzo 1943.

Art. 2. La cedola in bianco messa in vigore corrisponde a 200 unità e dà diritto all'acquisto di saponi e liscivie razionati di ogni genere.

Art. 3. La cedola in bianco Y può essere utilizzata dai consumatori come la tessera del sapone dei mesi di gennaio, febbraio e marzo 1943, fino al 5 aprile 1943.

Art. 4. La cedola in bianco messa in vigore può essere impiegata dai rivenditori, per il loro rifornimento presso i fabbricanti, fino al 30 aprile 1943.

Art. 5. La cedola Y autorizza i rivenditori a rifornirsi, direttamente presso i fabbricanti, in ragione di 200 unità per cedola, di saponi e liscivie di ogni genere.

Art. 6. I rivenditori sono tenuti ad incollare le cedole Y ricevute dalla loro clientela sui fogli di controllo dell'Ufficio di guerra per i viveri.

La cedola Y non può essere scambiata con cedole per fornitori né dai negozianti al minuto né dai fabbricanti.

Art. 7. È assegnata alle aziende e stabilimenti che rispondono alla nozione di « economie domestiche collettive » nel senso delle istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 18 dicembre 1942 concernenti il razionamento dei saponi e liscivie di ogni genere durante i mesi di gennaio, febbraio e marzo 1943, una razione supplementare pari alla razione fissata per i mesi di gennaio, febbraio e marzo 1943.

Art. 8. Quest'assegnazione supplementare alle economie domestiche collettive sarà fatta secondo le direttive dei cantoni.

Art. 9. Le presenti istruzioni entrano in vigore immediatamente.

37. 15. 2. 43.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Jorge Blanco Villalta zum Berufsgeneralkonsul von Argentinien in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, ernannten Herrn Conrado Menchaca wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des Herrn Albert Oeler zum Honorarkonsul von Monaco in Bern, mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell A.R. und I.R., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin ernannten Herrn Walter Vinassa wird das Exequatur erteilt.

37. 15. 2. 42.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Conrado Menchaca, nommé consul général de carrière d'Argentine à Genève, avec juridiction sur toute la Suisse, en remplacement de M. Jorge Blanco Villalta, appelé à un autre poste.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Walter Vinassa, nommé consul honoraire de Monaco à Berne, avec juridiction sur les cantons de Berne, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas), Glaris Zoug, Soleure, Schaffhouse, Appenzell (Rh. ext. et Rh. int.), St. Gall. Grisons, Argovie, Thurgovie et Tessin, en remplacement de M. Albert Oeler.

37. 15. 2. 43.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betrugen — Les recettes des douanes se sont élevées:

Im Monat Januar 1943 — en janvier 1943 Fr. 12 753 926.29
Im Monat Januar 1942 — en janvier 1942 „ 11 201 469.77

Mehreinnahmen 1943 — Augmentation en 1943 Fr. 1 552 516.52

37. 15. 2. 43.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliche Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%		%	%	%	%	%
15. I.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	14. I.	1943	—	1 1/8	1 1/4
22. I.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	21. I.	1943	—	1 1/8	1 1/4
29. I.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	28. I.	1943	—	1 1/8	1 1/4
5. II.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	4. II.	1943	—	1 1/8	1 1/4
12. II.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	11. II.	1943	—	1 1/8	1 1/4

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.

37. 15. 2. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

EIDGENÖSSISCHE
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
(LA FÉDÉRALE)

Gegründet 1881

Hauptsitz:

ZÜRICH

Tel. 73433

Talacker 21/23

Telegr. Federalmar

TRANSPORT-VERSICHERUNG

(Transport- und Kriegs-Risiken)

für Import und Export

Reisegepäck-, Valoren-, Autocasco-,

KREDIT-, KAUTIONS-,**FEUER-,**

Einbruch-Diebstahl-, Elementarschaden-,

Kassenboten-Beraubungs-, Glas-,

Wasserleitungsschaden-,

Versicherungen

Porzellanfabrik Langenthal AG. in Langenthal

Die Coupons unserer Aktien für das Jahr 1942 werden ab heute mit

Fr. 24.50 netto

und die Coupons Nr. 5 zu den Genußscheinen mit

Fr. 15.— netto

eingelöst.

OFB 4

Die Einlösung erfolgt spesenfrei bei der Geschäftskasse oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal, und der Bank in Langenthal.

Langenthal, den 11. Februar 1943.

Der Verwaltungsrat.**Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 25. Februar 1943, nachmittags 5 Uhr,

Restaurant de la Gare (Kellerhals), Leubringen

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1942.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Revisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und -rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Kocher, in Biel, Sesslerstrasse 7, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück.

Leubringen, den 12. Februar 1943.

U 4

Der Verwaltungsrat.**Spar- und Leihkasse in Bern**

Von heute hinweg sind zahlbar:

1. der Dividendencoupon Nr. 5 unserer Prioritätsaktien
zu 5 % brutto = Fr. 25.—
abzüglich „ 2.75 6 % Coupons- und 5 % Wehrsteuer,
mit **Fr. 22.25**
2. der Dividendencoupon Nr. 5 unserer Stammaktien
zu 3,371 % brutto, abzüglich 6 % Coupons- und 5 % Wehrsteuer,
mit netto Fr. —.75 pro Einertitel
„ 3.— pro Zertifikat über 4 Aktien
„ 15.— pro Zertifikat über 20 Aktien.

Die Coupons können spesenfrei eingelöst werden: an unsern Schaltern, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Bank in Burgdorf, Bank in Langenthal und Bank in Langnau.

Bern, den 15. Februar 1943.

146

Solothurner Handelsbank**Ordentliche Generalversammlung**Samstag, den 27. Februar 1943, nachmittags 3 Uhr 15,
im Hotel zur Krone, in Solothurn**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1942.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und die Festsetzung der Dividende.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht und die Anträge der Kontrollstelle sind an unsern Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden:

- in Solothurn: an unserer Kasse,
- in Olten: bei unserer Filiale,
- in Grenchen: bei unserer Filiale,
- in Basel: bei der Basler Handelsbank,
beim Schweizerischen Bankverein,
- in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Solothurn, Olten und Grenchen erfolgt die Ausgabe der Eintrittskarten bis und mit 26. Februar 1943, bei den Ausgabestellen in Basel und Zürich jedoch nur bis zum 25. Februar 1943.

Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung an der Generalversammlung kann nur durch Aktionäre mittels schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten an sie erfolgen.

Sn 3

Solothurn, den 13. Februar 1943.

Der Verwaltungsrat.**Volksbank in Reinach (Aargau)**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Februar 1943 hat die Dividende pro 1942 auf 5% festgesetzt. Der Coupon Nr. 54 unserer Aktien wird daher mit Fr. 10, abzüglich 11% Coupons- und Wehrsteuer, mit netto On 12

Fr. 8.90

von heute hinweg an unsern Kassen in Reinach und Beinwil am See eingelöst.

Reinach, den 12. Februar 1943.

DIE DIREKTION.**Crédit sierrois**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 février 1943, à 16 heures 30, dans la grande salle de l'Hôtel Terminus, à Sierre, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de 1942 et décharge aux organes de la banque.
4. Répartition des bénéfices.
5. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission pourront être retirées, dès le 17 février 1943, sur présentation des actions ou d'un certificat de banque:

- à Sierre: au Crédit sierrois;
- à Montana: au Crédit sierrois;
- à Sion: à la Banque commerciale de Sion,

où il pourra être pris connaissance, dès la même date, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs. S 8

Sierre, le 12 février 1943.

Le conseil d'administration.**Société immobilière Madeleine Nouvelle SA.**

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 26 février 1943, à 15 h. 15, au bureau de la société, étude des notaires Monod et Delafontaine, à Vevey.

L 18

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de vérification seront à disposition 10 jours avant l'assemblée, au bureau de la société.

SA. Vautier frères & Cie
Grandson - Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 février 1943, à 15 heures 30, au Cinéma Bel-Air, Yverdon.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1942, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à Yverdon et à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, dès et y compris le 17 février 1943.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au vendredi 26 février 1943, sur production des titres ou de certificats de dépôt, dans les bureaux de la société à Yverdon ou à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne. Aucune carte ne sera délivrée le jour de l'assemblée.

La feuille de présence sera établie dès 15 heures.

Yv. 1

Le conseil d'administration.

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLOL
LIEFERT DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern Nr. 470157, lautend auf den Namen von Fran P. Leuenberger-Hemmann, Rüfenacht, wird vermisst. Die unterzeichnete Gläubigerin wird dasselbe gemäss Artikel 90 OR. enträchtelt und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber dieses Buchleins dasselbe nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Rüfenacht, den 12. Februar 1943.

Die Sparheftgläubigerin:
sig. Frau P. Leuenberger-Hemmann.

Bezirksgericht Aarau Rechnungsruf (Erbchaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 10. Februar 1943 über

Döbeli-Zysset Gottlieb,

geboren 1876, Bäckermeister, von und in Suhr, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 13. März 1943 bei der Gemeindekanzlei Suhr anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB.). On 11

Aarau, den 10. Februar 1943.

Bezirksgericht.

Prostata

Krankheiten der Vorsteherdrüsen

Die Krankheiten der Vorsteherdrüsen (Prostata) können durch die organotherapeutische Medikation erfolgreich behandelt werden. Prostabilenyl-Tabletten sind gegen alle akuten und chronischen Krankheiten der Prostata zu empfehlen.
Kurspektion Fr. 9.75, in den Apotheken erhältlich.

Prostabilenyl



Organisationsprobleme?

Dann rufen Sie Ruf! Bewährte Fachleute stehen zu Ihrer Verfügung.

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 5 78 80

Perret/Groscheintz

Kommentar zur eidg. Wehrsteuer

mit einem Nachtrag, enthaltend die Abänderungsbestimmungen der Bundesratsbeschlüsse vom 20. 11. 1942 und 18. 1. 1943 mit Erläuterungen, sowie die Verfügung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 4. 1. 1943, nebst neuen vollständigen Einkommenssteuer-Tarifen.

In Ganzleinwand gebunden Fr. 14.—

Preis des Nachtrages, separat bezogen, Fr. 1.80

In allen Buchhandlungen erhältlich
Polygraphischer Verlag AG., Zürich
Limmatquai 4

OFZ 3

Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandfunktionen aller Art
FIDES
Treuhand-Vereinigung
ZÜRICH Basel Lausanne
Orell-Füssli Hof Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion-d'Or 6
Tel. 5 78 40 Tel. 2 78 40 Tel. 3 74 21
Z 677

Compagnie des forces motrices d'Orsières

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le lundi 1^{er} mars 1943, à 14^h heures, au siège de la Société pour l'industrie chimique à Bâle, Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1942.
2. Rapport des contrôleurs, approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs.
4. Divers.

Les comptes et le rapport de Messieurs les commissaires sont à la disposition des actionnaires à la caisse de la Société pour l'industrie chimique à Bâle à partir du 19 février 1943.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions jusqu'au 26 février 1943 à la caisse de la Société de banque suisse à Bâle. Q 29

Orsières, le 11 février 1943.

Le conseil d'administration.

English Centre Froburg

Der Schweizerische Kaufmännische Verein unterhält mit Unterstützung des Bundes im Kurhaus Froburg oh Olten eine

Englisch-Schule für Kaufleute

Diese steht unter der Leitung hervorragender Fachlehrer und dient als Ersatz für einen England-Anfentalt.

- Gründliche sprachliche Schulung
- Behandlung englischer Geschäftsgänge aus der Praxis
- Betriebslehre nach englischen Verhältnissen
- Geschäfts- und Verkehrsformen des Uehersee Handels

Wichtig für Exportfirmen, die ihre Auslandskorrespondenten für die Nachkriegszeit schulen wollen.

Für den nächsten Kurs, der definitiv am 8. März beginnt und 4 Monate dauert, können noch einige Anmeldungen entgegengenommen werden.

Niedrige Kosten: Fr. 140 im Monat
Kursgeld, Verpflegung und Unterkunft inbegriffen.

Nur für männliche kaufmännische Angestellte mit guten Vorkenntnissen der englischen Sprache. Z 59

Ankunft durch das Zentralsekretariat des

Schweizerischen Kaufmännischen Vereins
Tallacker 34 Zürich 1 Telefon 337 04

RESA

Recouvrements S. A.
Inkassi A.-G.
NEUENBURG 1

Die Spezialisten für
Inkassi
in der Schweiz und
im Ausland
Verlangen Sie Tarif

Lift-Van

zwei 5 m, ein 4 m, in vorzüglichem Zustand, preiswert zu verkaufen. Offerten unter Chiffre U 22460 X an Publicitas Genf. X 26



"RITTA"

der bewährte Bürokleister!

P. Gimm & Co.

"Z. Papyrus", St. Gallen

Inserate im SHAB. haben hesten Erfolg

Fabrique de glace hygiénique SA., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 février 1943, à 17 heures, à l'Hôtel du Léman, à Montreux.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de pertes et profits ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la maison Hoirs C. Blanchod, Avenue des Alpes 64, à Montreux.

Les cartes d'actionnaires à cette assemblée sont délivrées par la Banque populaire suisse à Montreux. L 17

Le conseil d'administration.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag, den 27. Februar 1943, vormittags 11^h Uhr, im Gasthof zur Krone in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1942.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1942.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen ab 17. Februar 1943 in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. G 12

Bürglen (Thurgau), den 9. Februar 1943.

Der Verwaltungsrat.